



### Triologie am Heilbronner Weg

Zum ersten Mal eine 21- jährige Bergwachtfrau beim ausschaufeln, zweites Heilbronner Törl und ganz viel Schnee

14.06.2010 Nach einem kalten, aber nicht besonders schneereichen Winter können wir bestimmt bald mit dem schaufeln am Heilbronner Weg anfangen. So die Vermutung des alljährlichen Schaufelerteams aus Heilbronn und des Oberstdorfer Bergführers Andreas Tauser. Nachdem die ersten Schaufler der DAV Sektion Heilbronn am bekannten Höhenweg vergangenes Wochenende gerade mal das Törl knapp erreicht haben wurde klar, dass es durch die Schneefälle des Frühjahrs mehr Schnee wie in den Jahren zuvor hat. So machte sich gestern der Bergführer Thomas Engst aus Kempten, der Hüttenwirt Andi Greiner, Nina Lehner (zum ersten mal in der Schaufelgeschichte eine junge Frau, die einen Ferienjob auf der Rappenseehütte macht) und Bergführer Andreas Tauser auf, um den Rest frei zu bekommen. Nach einem strengen Tag war es dann geschafft: die Spur bis zur Bockkarscharte ist frei. Da aber die Zu- und Abstiege wie z. B. über die Bockkarscharte zum Waltenbergerhaus noch viel Schnee hat, gehört zur Begehung alpine Erfahrung und entsprechende Ausrüstung, wie ein ca. 20m langes Wanderseil, ein leichter Eispickel sowie Grödel oder Leichtsteigeisen.